



Mitgliederversammlung

mit Vorstandswahl

OV Vorstand Gröbenzell BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Reinhard Jurk, 14.01.2025

Agenda

1. Begrüßung und Anwesenheitsliste
2. Wahl der Schriftführenden
3. Annahme der Agenda
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Finanzbericht des Kassiers
6. Bericht aus der Gemeinderatsfraktion
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
9. Wahl des Wahlvorstandes und Wahlhelfenden
10. Vorstellung der Kandidierenden
11. Wahl des Vorstandes und der/s Kassierin/Kassiers
12. Jahresausblick 2025: Bundestagswahl, Kommunalwahl
13. Sonstiges

Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Agenda

1. Begrüßung und Anwesenheitsliste
2. Wahl der Schriftführenden
3. Annahme der Agenda
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Finanzbericht des Kassiers
6. Bericht aus der Gemeinderatsfraktion
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
9. Wahl des Wahlvorstandes und Wahlhelfenden
10. Vorstellung der Kandidierenden
11. Wahl des Vorstandes und der/s Kassierin/Kassiers
12. Jahresausblick 2025: Bundestagswahl, Kommunalwahl
13. Sonstiges

Vorstandswahl am 17.01.2023



Jahresrückblick 2023 siehe

Mitgliederversammlung am 16.1.2024

<https://gruene-groebenzell.de/2024/01/16/mitgliederversammlung-der-groebenzeller-gruenen/>



EUROPE CALLING



Frauen Finanzen



Maifest



Weitere Infos

Infostand zum Weltfrauentag



Juni: Europaparty



Parteien werben gemeinsam für die Wahl

Grübeln – Gemeinsam ist Politik leicht. So wollten die Größtzeiler: Ortsverbände von CSU, Freien Wählern, Grünen und SPD jugendliche Erstwähler unter dem Motto „Celebrate EU“ ansprechen – als politische Konkurrenten, aber gemeinsam im demokratischen Grundgedanken. Ein Ziel: Die jungen Leute sollen für Europa begeistert und für die Vorteile, die es bietet. „Die EU-Wahl ist deshalb sehr wichtig“, betont Reinhard Jark, einer der Sprecher der Grünen. „Demokraten müssen zusammenhalten“, betont auch der CSU-Ortsvorsitzende Michael Schreyer.

Ein Zeichen gesetzt
 Deswegen will es der für die Freien Wähler: via Gemeinderat vertretene Wolfgang Netschert nicht als Misserfolg werten, dass wegen des regnerischen Wetters nur wenige Jugendliche auf den Platz vor dem Freizeitheim kamen. „Trotzdem ist es ein Zeichen der Gemeinsamkeit“, so Netschert.

Die örtliche SPD-Vorsteherin Sonja Scherringer sah die Veranstaltung sogar als eine gute Gelegenheit für Jugendliche, sich unmittelbar bei vier politischen Mitbewerbern informieren zu können. Einig war sich das politische Parteienquartett, dass man das Format etwa bei Bundestagswahlen wiederholen könnte.

Dann wird man sich wohl möglichst auch wieder die Unkosten, etwa für DJ und Platzmiete, teilen können. Laut Jark waren diesmal 1000 Euro zu bezahlen.

Zahlen zur Europawahl
 finden Sie ab Sonntag Nacht im E-Paper. Mit dem Guttschneidende FR-Wahl kann man die Seite mit den Ergebnissen unter <https://abo.merkur.de/arn/elden> kostenlos herunterladen. Wer dieses Angebot nicht nutzen möchte, bekommt selbstverständlich alle Ergebnisse ausführlich in der Dienstausgabe im Fürstfeldbrucker Tagblatt.

Parteiübergreifend wollten CSU, SPD, Grüne und Freie Wähler Erstwähler ansprechen.



CELEBRATE EU

8.6. 16-20 Uhr
 Platz Freizeitheim

DJ ROVENT

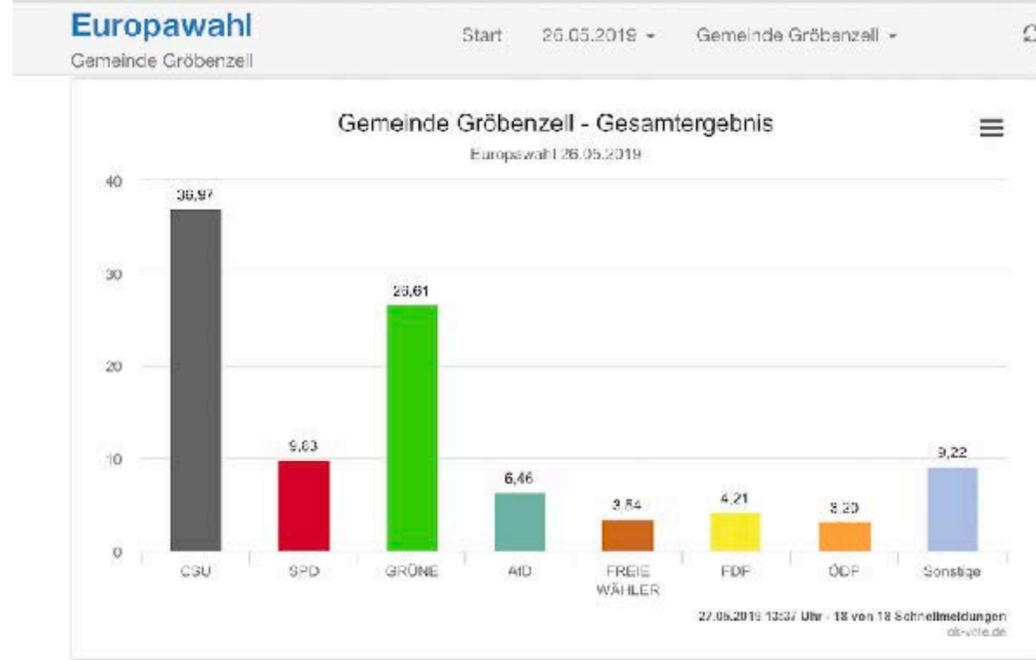
Eine parteiübergreifende Veranstaltung aller Ortsverbände der in Gröbenzell vertretenen demokratischen Parteien

CSU FREIE WÄHLER SPD

Juni: Kabarett im PUC als kreisweiter Wahlkampfhöhepunkt Europawahl



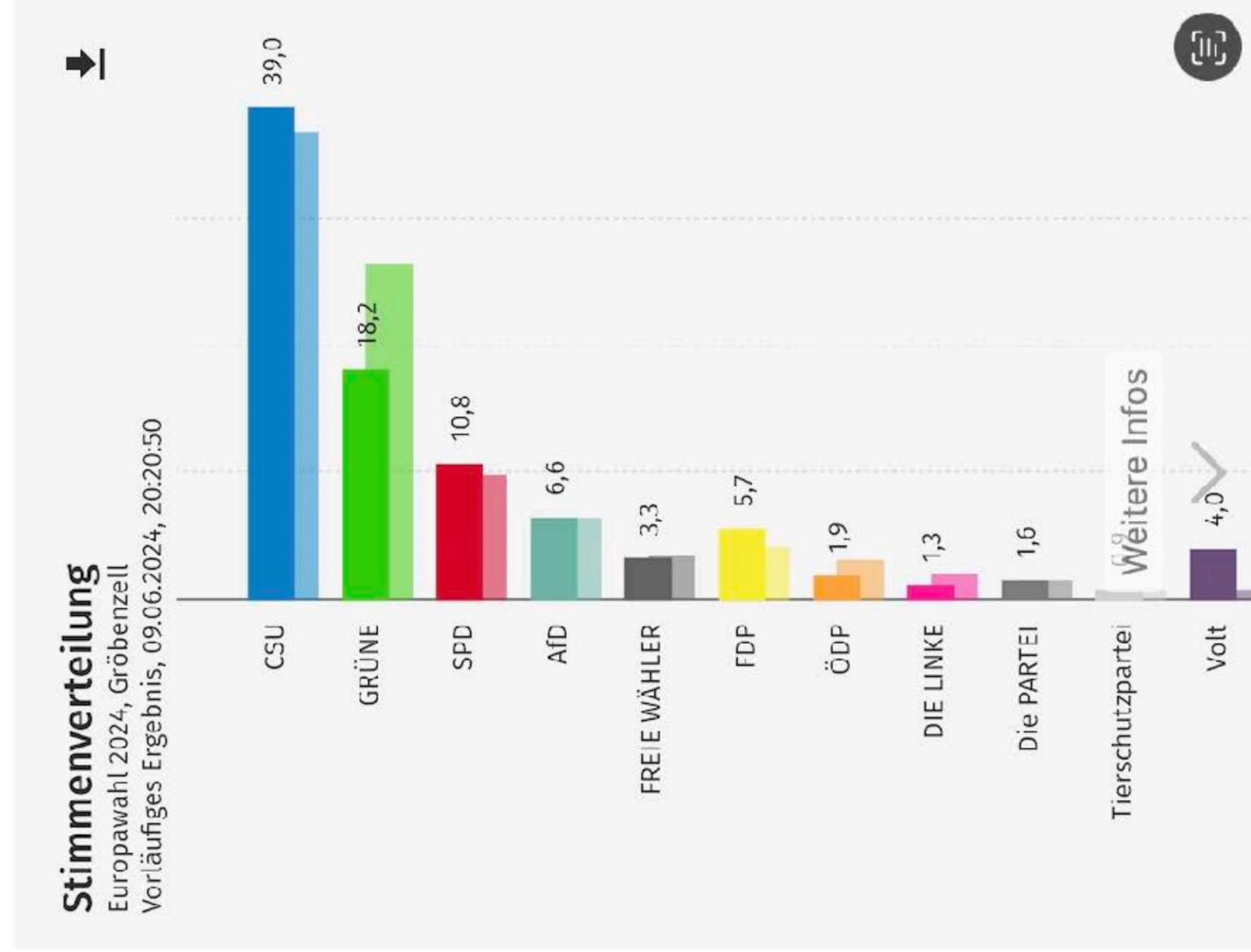
Juni: Europawahl



Gröbenzell

Anderes Gebiet auswählen ▾

Wahlbeteiligung: 74,8 %



September: Veranstaltung Hochwasserschutz

**Hochwasserschutz
in Gröbenzell**

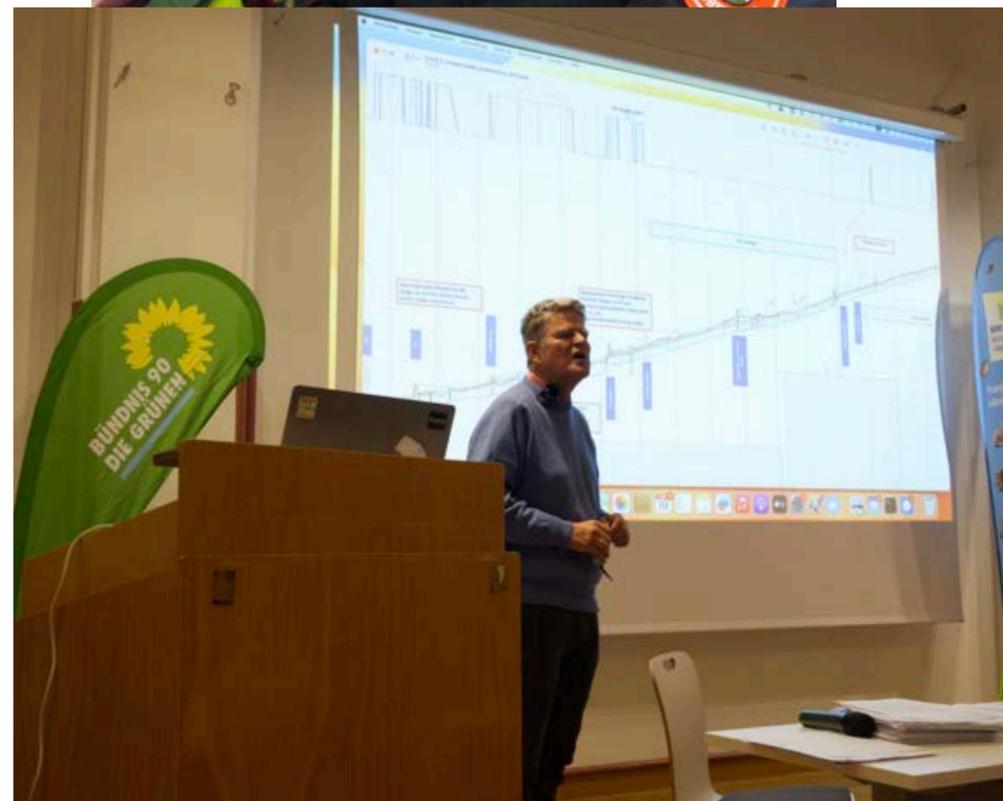
Vortrag und Diskussion

Dipl. Ing. (FH) Christian Weirauch
Kommandant der Gröbenzeller Feuerwehr

Dr. Martin Runge
Gemeinderat und 2. Bürgermeister

Moderation:
Ariane Zuber, Bund Naturschutz

Donnerstag, 19. Sept. 20 Uhr
Bürgerhaus-Saal Gröbenzell



Oktober: Veranstaltung mit Julia Post



Oktober: Veranstaltung mit Paul Bickelbacher



Dezember: Weihnachtsfeier



Dezember: Glühwein Infostand



Januar 25: Plakatierung BTW



Kandidat*innen für Bundestag Britta Jacob



Vertretung im Kreisverbands Vorstand



Flyern und



... Infostände!



Vandalismus



*Ein Wahlplakat
ist zerstörbar.
Unser Einsatz
für Demokratie
ist es nicht.*

**MACHEN,
WAS ZÄHLT.**

gruene.de

Member of the
European Green Party



Fridays for Future



Landesdelegiertenkonferenzen (LDK)



Lindau



Würzburg



Politische Reise nach Berlin



Relaunch Website auf Basis Wordpress



Grüne Fraktion lehnt Gemeindehaushalt ab – Falsche politische Entscheidungen der konservativen Mehrheit aus CSU, UWG und FW.

31. Dezember 2024

Kurz vor Weihnachten hat der Gemeinderat mit einer Mehrheit aus CSU; UWG und Freien Wählern den Haushalt der Gemeinde für 2025 beschlossen. Die Grüne Fraktion hat zu-

Gröbenzell rüstet Straßenbeleuchtung auf LED-Technik um – Grüner Erfolg nach jahrelangem Drängen

31. Dezember 2024

Ende November wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Straßenbeleuchtung bis Ende September 2025 komplett auf LED-Technik umzurüsten. Das wird eine Energieeinsparung von 70% und mehr erbringen. Erwartet wird eine Stromver-



Besucher (letzte 30 Tage)



Social Media

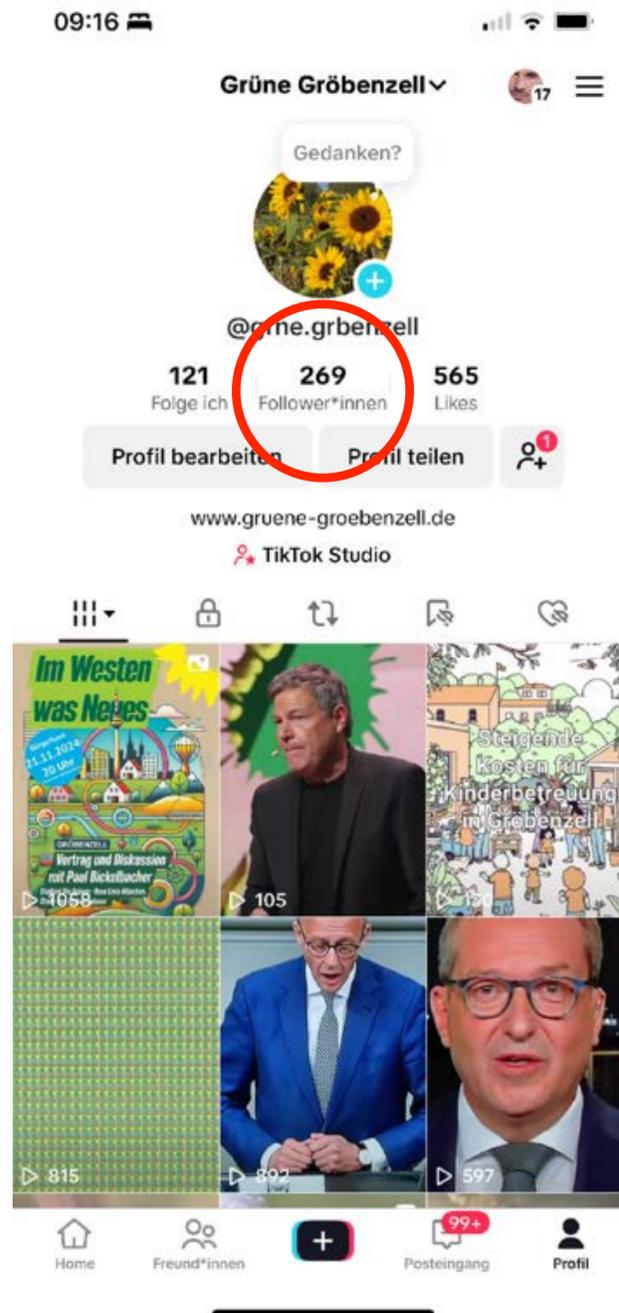
Meta / Instagram



+Threads

+Facebook

TikTok



Mastodon



Gröbenzell im Blick

Aus der Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Wechsel in der Grünen Gemeinderatsfraktion

Gut drei Monaten bin ich nun Mitglied der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Gröbenzeller Gemeinderat. Nach mehr als zehn Jahren aktiver Tätigkeit im Ortsverband habe ich das Amt gerne übernommen und freue mich über die neue Aufgabe.

Damit wir die gewaltigen Herausforderungen der Zukunft meistern können, halte ich als Grundvoraussetzung eine konstruktive und respektvolle Zu-

sammenarbeit in der Fraktion, parteiübergreifend mit allen anderen Mitgliedern und Fraktionen des Gemeinderats, mit dem Ortsverband der Grünen und natürlich den Bürger*innen für unentbehrlich.

Neben der fachlichen Einarbeitung konnte ich aber auch die Erkenntnis gewinnen, dass die Umsetzung von guten Ideen und Anträgen manchmal auch an harten Fakten scheitern kann. Jedoch sollten wir Nichts

unversucht lassen das Beste für Gröbenzell zu erreichen.

Ganz besonders liegt mir der klimafreundliche Aus- und Umbau Gröbenzells am Herzen. Dieser beinhaltet für mich ganz besonders folgende Bereiche: Die „kommunale Wärmeplanung“ für Gröbenzell, wie sie die Gesetzeslage erforderlich macht, muss schnellstens in Angriff genommen werden, unter anderem auch wegen Planungssicherheit für unsere Bür-



Neu im Amt:
Susanne Behm von den Grünen

ger*innen. Der Ausbau einer dezentralen, regenerativen Energieerzeugung muss be-

schleunigt werden. Die Verkehrsberuhigung mit flächendeckendem Tempo 30, den Ausbau der Fahrrad- und Fußwege und eine Verbesserung des ÖPNV möchte ich vortreiben. Eine ökologisch sinnvolle Grünplanung sollte dafür sorgen, dass der Gartenstadt-Charakter der Gemeinde auch in Zukunft erhalten werden kann. Für Fragen und Anregungen habe ich immer ein offenes Ohr.

Susanne Behm

Aus der Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen

Der Haushaltsentwurf 2025 steht im Zeichen notwendiger Einsparungen, um Bürger*innen und Unternehmer*innen nicht mit überhöhten Realsteuersätzen zu belasten. Das Ziel, zusätzliche Einnahmepotenziale zu nutzen und unnötige Ausgaben zu streichen, unterstützen wir grundsätzlich, um Pflichtaufgaben der Gemeinde weiterhin erfüllen und gesellschaftlich wichtigen freiwillige Leistungen finanzieren zu können.



Abwägend darf die soziale Verantwortung dabei nicht auf der Strecke bleiben. Es ist unverständlich, dass im ersten Schritt eine Mehrheit aus UWG, CSU und Freie Wähler eine Erhöhung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung um 25 % beschlossen hat, obwohl die Verschwendung lediglich eine moderate Anpassung von 3 % vorgeschlagen wurde. Für Eltern von Kindern unter drei Jahren bedeutet dies eine zusätzliche monatliche Belastung von durchschnittlich mehr als 100 €, was in unseren Augen unverhältnismäßig ist.

Gleichzeitig wurde entschieden, dass die Deckung eines möglichen Defizits für Bausparkaufbau und Tagespflege um 10 % jährlich zu kürzen. Diese Maßnahme gefährdet auf Dauer den Bereich der Begegnungsorte, einem wichtigen Angebot für ältere Menschen. Angesichts einer alternden Gesellschaft ist es aus unserer Sicht nicht hinnehmbar, denart grundlegende soziale Strukturen aus dem Spiel zu setzen. Der Umgang mit einem langjährigen Partner wie dem Ökumenischen Sozialdienst erscheint zudem wenig wertschätzend.

Um den Haushalt nachhaltig zu konsolidieren, wäre zuerst eine tiefgehende Analyse der bestehenden Ausgaben notwendig gewesen. Insbesondere die angesetzten Personalkosten sind vor dem Hintergrund des leeren Bewerbermarktes unrealistisch hoch. Auch die Kosten für zahlreich hausinterne Veranstaltungen bieten möglicherweise Einsparpotenzial. Wir verschließen uns schmerzlichen Entscheidungen nicht, erwarten jedoch, dass sie auf einer sorgfältigen und gerechten Basis getroffen werden. Die Kürzungen bei Senioren und Familien als erste Maßnahmen senden das falsche Signal und werden unserer sozialen Verantwortung nicht gerecht.

Aus der Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Die Feuerwehr in Zeiten des Klimawandels

Stellen Sie sich vor, ein Unwetter, wie so oft im letzten Jahr, schlägt mit Sturm und Hagel zu und umgestürzte Bäume versperren den Arbeitsweg, beschädigen oder bedrohen Ihre Immobilie oder Wohnung und ein folgender Starkregen verursacht Überschwemmungen in Ihrem Grundstück oder Keller. Unsere freiwillige Feuerwehr ist dann in der Regel innerhalb von zehn (!) Minuten vor Ort. Ihre technischen Hilfsleistungen



(56 Prozent) direkt den Unwettern geschuldet waren. Die Brandbekämpfung, das ursprüngliche Metier der Feuerwehr, ist auf 29 Fälle (knapp 8 Prozent) geschrumpft. Für Personen-Rettung, zum Teil mit der neuen Drehleiter, waren 43 Einsätze (11 Prozent) erforderlich. Bedenklich ist, dass 22 Fehlalarmierungen ausgelöst wurden.

Die insgesamt 68 aktiven Mitglieder (davon sechs weiblich) sowie elf Jugendliche üben ihren Dienst neben ihrer beruflichen Tätigkeit ehrenamtlich ohne Entgelt aus. Sie riskieren dabei Gesundheit (2023 zwei leicht Verletzte) und Leben. Die Einsätze 2023 bedingten 1731 Helfer-Stunden. Die 8 Einsatzfahrzeuge wurden fast 15.000 Kilometer bewegt. Zusätzlich leisteten die Aktiven 4020 Stunden in der Fortbildung, meistens samstags.

Wer sich für eine aktive Tätigkeit bei der Feuerwehr Gröbenzell interessiert, sollte einen Besuch am „Tag der offenen Tür“ am 7. September ins Auge fassen. Passive Neu-Mitglieder*innen sind immer willkommen. Ein ganz herzlicher Dank des Gemeinderates gilt diesem wichtigen Engagement für unsere Bürger*innen.

Dr. med. Thomas Greiffenhagen

Die Brandbekämpfung, das ursprüngliche Metier der Feuerwehr, ist auf 29 Fälle (knapp 8 Prozent) geschrumpft. Für Personen-Rettung, zum Teil mit der neuen Drehleiter, waren 43 Einsätze (11 Prozent) erforderlich. Bedenklich ist, dass 22 Fehlalarmierungen ausgelöst wurden.

Die insgesamt 68 aktiven Mitglieder (davon sechs weiblich) sowie elf Jugendliche üben ihren Dienst neben ihrer beruflichen Tätigkeit ehrenamtlich ohne Entgelt aus. Sie riskieren dabei Gesundheit (2023 zwei leicht Verletzte) und Leben.

Die Einsätze 2023 bedingten 1731 Helfer-Stunden. Die 8 Einsatzfahrzeuge wurden fast 15.000 Kilometer bewegt. Zusätzlich leisteten die Aktiven 4020 Stunden in der Fortbildung, meistens samstags.

Aus dem Ortsverband von Bündnis 90 / Die Grünen

Gröbenzell grenzt Lochhausen an und München entwickelt sich. In Lochhausen wird gebaut, in Freiamt entsteht ein großes, neues Stadtquartier. Welche Auswirkungen hat diese Stadtentwicklung auf Gröbenzell? Wir haben einen kompetenten Referenten eingeladen: Paul Bickelbacher, Stadtrat in München, Experte für zukunftsfähige Mobilitäts- und Stadtentwicklung.



1 Einseitiger Geh- und Zweirichtungsradsweg (Südsüdost)
2 Einseitiger Geh- und Zweirichtungsradsweg (Südsüdost) + Gehweg (Nordwest)
3 Einseitiger Geh- und Einrichtungsradsweg
4 Teilseitiger Geh- und Einrichtungsradsweg + bedingt gute Parkflächen
5 Einseitiger Geh- und Zweirichtungsradsweg (Nordwest)

Die A 996-Spurung ausgebaut wird, im Bereich zwischen München Süd-West bis zum Aubinger Tunnel. Der Ausbau der A 96 könnte Entlastung für die Ortsdurch-

Aus dem Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen

Die Gemeinde Gröbenzell in Europa

Diese Publikation heißt Gröbenzell im Blick – wir haben in unserem Ortsverband lange darüber diskutiert, wie man das Thema Europa da reinbringt. Einige sagten, man müsse darauf hinweisen, wie Europa konkret vor Ort wirke, dass es zum Beispiel Obst in Kinder-



gärten gäbe aufgrund eines europäischen Programms. Andere meinten, man müsse die große Idee Europa, erwachsen aus dem Schock des Zweiten Weltkrieges, die Montanunion in den 1950er-Jahren bis

hin zu Reisefreiheit und Währungsunion den Menschen in Erinnerung bringen. Wieder Andere sagten, dass viele mit Europa negative Assoziationen hätten oder es ins Lächerliche zögen, ob denn jetzt Gurken eine gewisse Krümmung haben müssten und ähnliches oder eine angeblich überbordende Bürokratie. Auch Themen wie eine gemeinsame Landwirtschafts-, Migrations- oder Verteidigungspolitik stießen auf differenzierte Ansichten. Einige waren wir uns aber alle, dass Europa für uns Wohlstand, ein-

heitliche Regeln zum Schutz von Mensch und Natur, Arbeitnehmer- und Menschenrechte, Klimapolitik und vieles mehr bedeute. Es lohnt sich, für Europa mit-einander – zu diskutieren! Schließlich ist die Pluralität unserer Kontinente auch seine größte Stärke. Klar ist es schwer, diese Vielfalt politisch unter einen Hut zu bringen – wie immer (das sehen wir auch in Deutschland) ist Politik die Findung von Kompromissen. Als Europäer*innen im 21. Jahrhundert werden wir es uns nicht erlauben können, in Kleinstaaterei zurückzufallen, während sich globale Machtpole um die USA, Russland, Indien und China bilden.

Auch wenn Europa in Gröbenzell weit weg erscheint – es bestimmt unser tägliches Leben im positiven Sinne! Wir werden das auch in den nächsten Wochen immer wieder thematisieren, so auch bei unserem Fest zum 1. Mai.

Lassen wir uns unser Europa nicht von den Rechten kaputt-machen. Gehen Sie zur Europawahl am 9. Juni und wählen Sie europäisch!

Ein ganz herzlicher Dank des Gemeinderates gilt diesem wichtigen Engagement für unsere Bürger*innen.

Dr. med. Thomas Greiffenhagen

Aus der Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Die Feuerwehr in Zeiten des Klimawandels

Stellen Sie sich vor, ein Unwetter, wie so oft im letzten Jahr, schlägt mit Sturm und Hagel zu und umgestürzte Bäume versperren den Arbeitsweg, beschädigen oder bedrohen Ihre Immobilie oder Wohnung und ein folgender Starkregen verursacht Überschwemmungen in Ihrem Grundstück oder Keller. Unsere freiwillige Feuerwehr ist dann in der Regel innerhalb von zehn (!) Minuten vor Ort. Ihre technischen Hilfsleistungen



(56 Prozent) direkt den Unwettern geschuldet waren. Die Brandbekämpfung, das ursprüngliche Metier der Feuerwehr, ist auf 29 Fälle (knapp 8 Prozent) geschrumpft. Für Personen-Rettung, zum Teil mit der neuen Drehleiter, waren 43 Einsätze (11 Prozent) erforderlich. Bedenklich ist, dass 22 Fehlalarmierungen ausgelöst wurden.

Die insgesamt 68 aktiven Mitglieder (davon sechs weiblich) sowie elf Jugendliche üben ihren Dienst neben ihrer beruflichen Tätigkeit ehrenamtlich ohne Entgelt aus. Sie riskieren dabei Gesundheit (2023 zwei leicht Verletzte) und Leben.

Die Einsätze 2023 bedingten 1731 Helfer-Stunden. Die 8 Einsatzfahrzeuge wurden fast 15.000 Kilometer bewegt. Zusätzlich leisteten die Aktiven 4020 Stunden in der Fortbildung, meistens samstags.

Aus dem Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen

Die Gemeinde Gröbenzell in Europa

Diese Publikation heißt Gröbenzell im Blick – wir haben in unserem Ortsverband lange darüber diskutiert, wie man das Thema Europa da reinbringt. Einige sagten, man müsse darauf hinweisen, wie Europa konkret vor Ort wirke, dass es zum Beispiel Obst in Kinder-



gärten gäbe aufgrund eines europäischen Programms. Andere meinten, man müsse die große Idee Europa, erwachsen aus dem Schock des Zweiten Weltkrieges, die Montanunion in den 1950er-Jahren bis

hin zu Reisefreiheit und Währungsunion den Menschen in Erinnerung bringen. Wieder Andere sagten, dass viele mit Europa negative Assoziationen hätten oder es ins Lächerliche zögen, ob denn jetzt Gurken eine gewisse Krümmung haben müssten und ähnliches oder eine angeblich überbordende Bürokratie. Auch Themen wie eine gemeinsame Landwirtschafts-, Migrations- oder Verteidigungspolitik stießen auf differenzierte Ansichten. Einige waren wir uns aber alle, dass Europa für uns Wohlstand, ein-

heitliche Regeln zum Schutz von Mensch und Natur, Arbeitnehmer- und Menschenrechte, Klimapolitik und vieles mehr bedeute. Es lohnt sich, für Europa mit-einander – zu diskutieren! Schließlich ist die Pluralität unseres Kontinents auch seine größte Stärke. Klar ist es schwer, diese Vielfalt politisch unter einen Hut zu bringen – wie immer (das sehen wir auch in Deutschland) ist Politik die Findung von Kompromissen. Als Europäer*innen im 21. Jahrhundert werden wir es uns nicht erlauben können, in Kleinstaaterei zurückzufallen, während sich globale Machtpole um die USA, Russland, Indien und China bilden.

Auch wenn Europa in Gröbenzell weit weg erscheint – es bestimmt unser tägliches Leben im positiven Sinne! Wir werden das auch in den nächsten Wochen immer wieder thematisieren, so auch bei unserem Fest zum 1. Mai.

Lassen wir uns unser Europa nicht von den Rechten kaputt-machen. Gehen Sie zur Europawahl am 9. Juni und wählen Sie europäisch!

Aus dem Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen

Neue Website geht an den Start

hoffen, Sie alle sind gut ins neue Jahr 2024 gestartet! Leider das Jahr mit einem weiteren Stabilität unserer politischen Kultur begonnen: Attentat auf Politiker*innen, Proter giessende rechts-konservative Lager und das alles bei chzeitiger kompletter Ignoranz von Fakten. Das sind Entwicklungen, die als Gesellschaft nicht duldsollten, weil sie als Resultat des Erstarken von undemokratischen Kräften befördern. Die jüngsten Demos gegen rechts waren zum Glück ein eindeutiges positives Zeichen! Was sind



natürlich die Frage, wie man die Menschen noch mit Informationen erreicht. Viele wenden sich aus unterschiedlichen Gründen („multiple Krisen“) von Nachrichten komplett ab. Andere konsumieren ausschließlich Social Media wie Instagram oder TikTok. All diesen Medien ist gemein, dass ihre Geschäftsmodelle auf der Generierung von „Likes“ und „Interaktion“ basieren – und durch ihre Algorithmen genau die „Informationen“ in den Fokus stellen, die zur Polarisierung beitragen, und das verstärkt auch durch den berühmten Blasen-Effekt.

Wir wollen unseren Beitrag leisten, welches dieser polarisierenden Tendenzen entgegenwirkt. Daher haben wir unsere Website www.groene-grobenzell.de grundlegend überarbeitet und haben eine neue Präsenz auf Mastodon, zusätzlich zu unserer bisherigen auf Instagram. Was ist Mastodon? Denken Sie an eine Art Instagram oder Twitter/X, nur dass es keinen Konzern dahinter gibt, der durch Hass, Hetze und Gesellschaftsspaltung mit den Beiträgen Geld verdient – Infos dazu auf unserer Website! Schauen Sie doch mal vorbei!

Reinhard Jurk

Leserbriefe

Wachstum „dramatisch schlecht“

**Habeck ruft:
Haltet den Dieb**



VON GEORG ANASTASIADIS

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck warnt vor „dramatisch schlechten“ Wirtschaftsdaten – und er hat auch schon die Täter ausgemacht, die uns das Wachstum geklaut haben: Es sind, angeblich, die Verfassungsrichter, die der Ampel ihre Schuldentricks verboten haben. Ganz laut ruft Habeck: Haltet den Dieb – um von eigenen Missetaten abzulenken. Denn die grüne Voodoo-Wirtschaftspolitik konnte nicht aufgehen: Wer unseren Betrieben zu den drückendsten Bürokratielasten und den höchsten Steuern auch noch die teuerste Energie aufbrummt, erntet kein „grünes“, sondern höchstens ein blaues Wunder. Jetzt ist das Gejammer groß, dass Deutschland auch in diesem Jahr die rote Wachstumslaterne in Europa trägt. Allenfalls noch ein Mini-Plus von 0,2% hält die Ampel für machbar.

Das ist wirklich dramatisch, und zwar so, dass dem Bundesbankpräsidenten Joachim Nagel jetzt der Kragen platzt. Er habe genug von der deutschen Wachstumsskepsis und wolle endlich wieder Zuwachsraten von drei Prozent sehen. Über den Adressaten des Zornausbruchs muss man nicht lange rätseln: Es sind die Ideologen, die zur Rettung des Klimas das Ende des Wachstums ausgerufen haben. Wenigstens dieses Ziel haben Habeck & Co. nun geschafft.

Weil aber alle Umerziehungsmaßnahmen nicht fruchten, die Staatskasse leer und der Zorn auf die Grünen groß ist, will Habeck es jetzt mit schuldenfinanzierten Unternehmenssubventionen versuchen, statt die viel billigere Methode in Erwägung zu ziehen, Betriebe durch weniger Bürokratie zu entlasten. In der Ampel sind schon wieder die Liberalen die bösen Buben, weil sie im letzten Moment das grüne Lieblingsprojekt Lieferkettengesetz gestoppt haben.

Georg.Anastasiadis@merkur.de

Wir spüren die verfehlte Politik der GroKo

h vor gewaltigen Herausforderungen. Wie sollen in einem schwierigen kriegerischen Umfeld alle möglichen Ausgaben wie für die Ukrainehilfe (20 Milliarden), Abarbeitung des Investitionsstaus (Bahn, Straßen/Brücken, Digitalisierung) und neue Investitionen in die Zukunft sowie Transformation der Wirtschaft hin zu Klima-Neutralität etc., wie soll das alles aus dem laufenden Haushalt gestemmt werden? Die FDP und vor allem die Opposition sind in Sachen Reform der Schuldenbremse leider nur destruktiv. Maßgebliche Ökonomen wie die fünf Wirtschaftsweisen, die Professoren Fratzscher und Hüther und andere

sehen das realistischerweise anders. Und die jetzigen Zumutungen/Sparzwänge sowie die daraus resultierenden Unruhen und Demos sind allein diesem übertriebenen Sparzwang geschuldet und das bei einer mäßigen Verschuldung von etwas über 60% des BIP. Erst 2009 wurde im Rahmen der Finanzkrise die jetzige strenge Schuldenbremse eingeführt, allerdings konnte man seinerzeit weder mit einer Pandemie noch mit massiven Klimaschäden und schon gar nicht mit einem Krieg in Europa rechnen. Und jetzt haben wir auch noch einen Krämer als Finanzminister.

Dietmar A. Angerer
München

In der Wochenendausgabe wird in Herr Anastasiadis' Kommentar Herrn Habeck Versagen in der Wirtschaftspolitik vorgeworfen („grüne Voodoo-Wirtschaftspolitik“), die angeblich zu den bestehenden „erdrückenden Bürokratielasten“ und „höchsten Steuern“ den deutschen Unternehmen auch noch die höchsten Energiepreise aufgedrückt habe und daher Grund für die schwache Wirtschaftsentwicklung sei. Ich fände hier eine Klarstellung angebracht: Seitdem die sog. Ampel an der Regierung ist (das ist übrigens eine Koalition aus drei Parteien), sind weder irgendwelche Bürokratieauflagen erhöht worden (das

Lieferkettengesetz als Beispiel für so etwas wurde ja – leider – in letzter Minute von der FDP gekippt), noch sind Unternehmenssteuersätze verändert worden. Das sind alles Dinge, die eine GroKo unter Unionskanzlerschaft in den letzten 16 Jahren zu verantworten hat, wie im Übrigen auch die verkorkste Energiepolitik mit samt russischen Gaspipelines. Bleiben die Energiepreise: Ja, die sind durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine aus dem Ruder gelaufen, sind aber jüngst sogar wieder niedriger als in einigen Jahren zuvor (Quelle: Fraunhofer Institut). Auch der oft geforderte Verbleib in

der Kernkraft (der Ausstieg wurde übrigens formal von einer CDU geführten Regierung beschlossen mit Zustimmung eines gewissen Herrn Söder), würde da im Übrigen nicht weiterhelfen bei nachgewiesener Unwirtschaftlichkeit, fortgesetzter Abhängigkeit von der Uranversorgung (Russland!), ungelöster Endlagerfrage und mehreren Jahrzehnten Bauzeit.

Wir spüren jetzt in einigen Aspekten schlicht die verfehlte Politik der GroKo mit 16 Jahre Unionskanzlerschaft. Ich würde mir eine differenziertere Darstellung in Ihrem Blatt wünschen.

Reinhard Jurk

Grünen-Ortsverband, Gröbenzell

Schaukasten

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Gesellschaft

Jetzt ist die Zeit

Die Grünen Gröbenzell

Die Gemeinderats-Fraktion der Gröbenzeller Grünen

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Die GRÜNEN Gröbenzell
www.gruene-groebenzell.de

Aktuell

8.5.24 | 10-12 Uhr
GRÜNE GRÖBENZELL

FRAUEN LASST UNS REDEN!
MIT UNSERER BUNDESAMBASSADOREN BEATE WALTER-RÜSENHEIMER

Die Grünen Gröbenzell

Die Gemeinderats-Fraktion der Gröbenzeller Grünen

Herausforderungen in der Landwirtschaft

Podiumsdiskussion

11. März 2024
19.30 Uhr

Friesenhalle,
Hauptstraße 60, 82223 Eichenau

Impulsreferat:

- Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen, TUM

Anschließend Podiumsdiskussion mit:

- Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen
- Gisela Sengl, Landessprecherin Grüne Bayern
- Matthias Heitmayr, Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbands KV FFBB
- Josef Schmid, Landesvorsitzender Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V.

Moderation: Ingrid Hügelneil, Süddeutsche Zeitung Lokalredaktion Fürstenfeldbruck

Süddeutsche Zeitung

Die Grünen Gröbenzell

Die Gemeinderats-Fraktion der Gröbenzeller Grünen

Weitere Infos

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

11.04.24

18:00 Uhr

Wie gelingt die Transformation in Europa?

Ein europäisches Bürger:innen-Gespräch mit Robert Habeck

Alte Schule
Klassenzimmer 3

EUROPA RUFT AN
Alle Infos: www.gruene-groebenzell.de

GRÖBENZELL GEHT RAN

Die Gemeinderats-Fraktion der Gröbenzeller Grünen

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

1. MAI
mir san dabei!

Die Gemeinderats-Fraktion der Gröbenzeller Grünen

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

CELEBRATE EU

8.6. 16-20 Uhr
Freizeitheim
Für den schönsten Winter

DJ CIS MUSIC

CSU | SPD

Die Gemeinderats-Fraktion der Gröbenzeller Grünen

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

GRÜNEN Gröbenzell
www.gruene-groebenzell.de

Die Gemeinderats-Fraktion der Gröbenzeller Grünen

Schaukasten

Die GRÜNEN Gröbenzell
www.gruene-groebenzell.de
Aktuell

Hochwasserschutz in Gröbenzell
Vortrag und Diskussion
Dipl. Ing. (FH) Christian W. ...
Kommandant der Gröbenzeller Feuerwehr
Dr. Martin Runge
Gemeinderat und 2. Bürgermeister
Moderation:
Ariane Zuber, Bund Naturschutz
Donnerstag, 19. Sept. 20 Uhr
Bürgerhaus-Saal Gröbenzell

Hochwasserschutz in Gröbenzell
Für die kommenden Jahre und Jahrzehnte ist zusammenhängend mit dem Klimawandel, eine deutliche Zunahme an Starkregen- und anderen Unwetterereignissen besonders in Süddeutschland vorhergesagt. Diverse Hochwasserereignisse aus den letzten Jahren in Deutschland und auch in unseren Nachbarländern haben gezeigt, wie aus kleineren Bächen riesende Fluten und/oder großflächige „Stromschnellen“ werden können. Unsere Gemeinde Gröbenzell und auch unsere Nachbarkommunen sind schon seit langem in besonderem Maße hochwassergefährdet. Gründe hierfür sind der relativ geringe, Vertiefung und Einräumung der ursprünglich flachen und mäandrierenden Niedermoorbäche Gröbenbach, Rachenbach und Starzelbach sowie die Verrohrung bzw. teilweise auch komplette Zuschüttung zahlreicher Entwässerungsgelände. Hinzu kommt, dass die Bebauung in Gröbenzell und seinen Nachbarkommunen sehr dicht an die genannten Bäche heranreicht und dass die Ortschaften sehr dicht besiedelt und damit stark versiegelte sind. Auf unserer Veranstaltung am 19. September sollen Erfahrungen und Folgerungen aus den letzten Hochwasserereignissen vorgetragen und diskutiert werden. Dabei sollen auch Hinweise gegeben werden, wie sich die Gröbenzeller Bürgerinnen und Bürger individuell vor Hochwassergefahren schützen und mit Hochwasserereignissen umgehen können. Eingegangen werden soll dann auch auf die Überschwemmungsgebietsfestsetzung und auf die Planungen von Gröbenzell und seinen Nachbarkommunen für ein integriertes Hochwasserschutzkonzept.

Die Grünen Gröbenzell
Bündnis 90 / Die Grünen

Die Gemeinderats-Fraktion der Gröbenzeller Grünen

Die GRÜNEN Gröbenzell
www.gruene-groebenzell.de

07. Oktober 2024, 20:00 Uhr
Politik neu denken:
Bayern zum Staat-Up machen

Miteinander ins Gespräch kommen
mit **Julia Post, Mdl**
Bürgerhaus Saal
Gröbenzell

Die Grünen Gröbenzell
Bündnis 90 / Die Grünen

Die Gemeinderats-Fraktion der Gröbenzeller Grünen

HARRIS vs. TRUMP
Chancen und Herausforderungen
für das transatlantische Verhältnis

Live Link unter www.gruene-truck.de
www.gruene-darhaus.de

Podiumsdiskussion
Britta Jacob
Bundestagskandidatin
Botschafter Rainer Rudolph
Stv. Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz
Reinhard Bütkofer
Ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments (Greens/EFA)
Constance Chucholowski
Politikberaterin und USA-Expertin

29. Oktober 2024, 19:30 KOM Olching

Die Gemeinderats-Fraktion der Gröbenzeller Grünen

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Die GRÜNEN Gröbenzell
www.gruene-groebenzell.de
Aktuell

Im Westen was Neues
20 Uhr
Donnerstag, 22.11.24
20 Uhr

Don Frieden gewinnen
Die Ukraine und Europas Sicherheit
Podiumsdiskussion
Di. Anton Hofreiter
Britta Jacob
Dr. Claudia Major
Dr. Eka-Sandra Kowalczyk

Die Grünen Gröbenzell
Bündnis 90 / Die Grünen

Die Gemeinderats-Fraktion der Gröbenzeller Grünen

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Die GRÜNEN Gröbenzell
www.gruene-groebenzell.de

Glühwein Gespräche
13.12.24, 16 Uhr
S-Bahnhof Süd

mit **Britta Jacob**
Bundestagskandidatin
und **Ariane Zuber**
Kommunalempfängerin

Die Grünen Gröbenzell
Bündnis 90 / Die Grünen

Die Gemeinderats-Fraktion der Gröbenzeller Grünen

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Die GRÜNEN Gröbenzell
www.gruene-groebenzell.de

NEUJAHR-SBRUNCH
11. Januar 11:00 Uhr
PUC Puchheim

MIT EINEM GRÜSSWORT VON **HEUTE WALTER-ROSEMEIER**
MITGLIED DER GRÜNDUNG

KATHARINA SCHULZE
BRITTA JACOB

Die Grünen Gröbenzell
Bündnis 90 / Die Grünen

Die Gemeinderats-Fraktion der Gröbenzeller Grünen
Weitere Infos

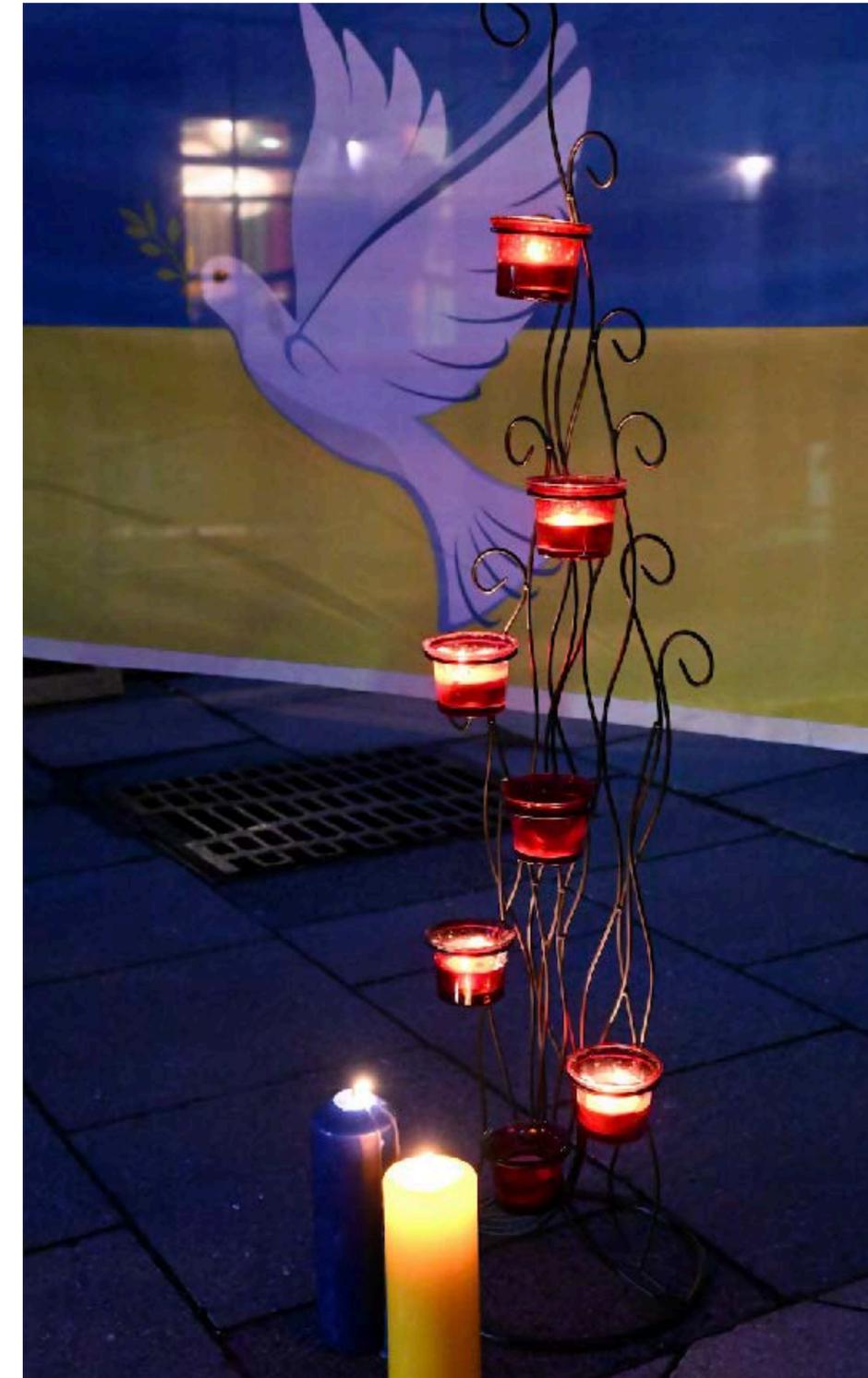
Stammtisch



STAMMTISCH GRÜNE GRÖBENZELL
Komm vorbei!
20.2.24 20.00 Uhr

The advertisement features a background image of a restaurant interior with large windows and hanging pendant lights. The text is overlaid on the image in a green and white color scheme.

Ukraine Mahnwache mit dem Bund Naturschutz



Anti AfD Demo

Friedlicher Protest, plumpe Provokation
 Zu einer Veranstaltung der AfD in Gröbenzell kommen etwa 50 Zuhörer, zur Gegen-Demo der Grünen rund 150. Und wieder fällt ein verbotener Satz.

Gröbenzell - Erneut ist bei einer AfD-Veranstaltung der verbotene Satz der Nationalsozialisten gefallen. „Alles für Deutschland“, hat Peter Bartholomäus, Beisitzer im Kreisverband, eingeleitet. In ein Getuschel, am Mittwochabend in Gröbenzell gerungen. Während in der Paul-Barth-Halle etwa 50, später 50 Zuhörer die Veranstaltung des Kreisverbandes bewachten, demonstrierten auf dem Vorplatz auf Einladung der Grünen etwa dreimal so viele Menschen für eine offene, tolerante Gesellschaft.

Die nach verschiedenen Schätzungen der Polizei etwa 150 Personen wollten mit ihrer Anwesenheit zeigen, dass sie die Forderungen der von zwei Wochen von Oberverwaltungsgerichtliche Mängel als rechtsstaatlichen Verstoß festgestellten Partei nicht teilen. Eine laut gemachte Menschenansammlung, aber nicht zwischen 20 und über 50 sowie von der politischen Einmischung zwischen Grünen und CDU ausgeschlossen, wie am Mittwochabend in einer letzten Menschenrechtskammer vor dem Gröbenzeller Freizeithaus.

Einleitung des gemeinsamen Vergleichs zwischen SPD/Grünen und den Grünen von der Tagesordnung ablenken. Menschen, viele umarmen sich, manche haben Schilder in der Höhe, auch die sind eher besetzt gehalten. Auf einem weißen Tisch mit einem blauen und einem roten Zeichen. Eine Frau hält ein offensichtlich eingetragenes, großes Blatt Papier vor der Brust. „Nein zu Rass und Hetze“ ist darauf zu lesen. „Ne wieder so jetzt“ auf einem anderen. Und auf einem fast schon immer wieder wieder. Auch die AfD hatte offensichtlich nicht ein großes Interesse gesehen nach der kurzfristigen Absage des ursprünglich geplanten Gastredners Peter Bystrom wegen des Vorwurfs der Beleidigung und Gelöblichkeit. Der kleine Saal im Freizeithaus ist jedenfalls nur im vorderen Drittel besetzt, die Stühle Anfang zur Hälfte besetzt. Etwa 40 Personen, junge und ältere, begrüßt Tanja Khardt. Der Vize-Vorsitzende des veranstaltenden Kreisverbandes Peter Bartholomäus begleitet Beisitzer Peter Bartholomäus am Akkordeon, der mit seinen Gitarre nicht nur aktuelle politische Themen aufgreift, sondern – so impliziert es sein Grinsen – mit dem verbesserten Anspruch provozieren will.

Da der kurzfristig angesprochene Redner Andreas Wiedhart mit europäischeren Gedanken beginnt, kommen noch zu zwei Zuhörern hinzu, ist es jetzt etwa. Der Spruch auf einem Schild der Gegen-Demonstranten stimmt also: „Wir sind nicht.“

Ariane Lindenbach



Geschenkbaum des OV

... von Familienmit-
gliedern und Freunden am
Gröbenbach fünf Birken und
eine Rot-Eiche zur Geburt so-
wie eine Birke zur Goldenen
Hochzeit gepflanzt.

... gesetzt. Damit set-
zen die Gröbenzeller Geburts-
und Hochzeitsbäume eine alte
Tradition fort, in der zur Hoch-
zeit oder zur Geburt eines Kin-
des ein Baum als Symbol für
Zukunft, Hoffnung, Lebenskraft

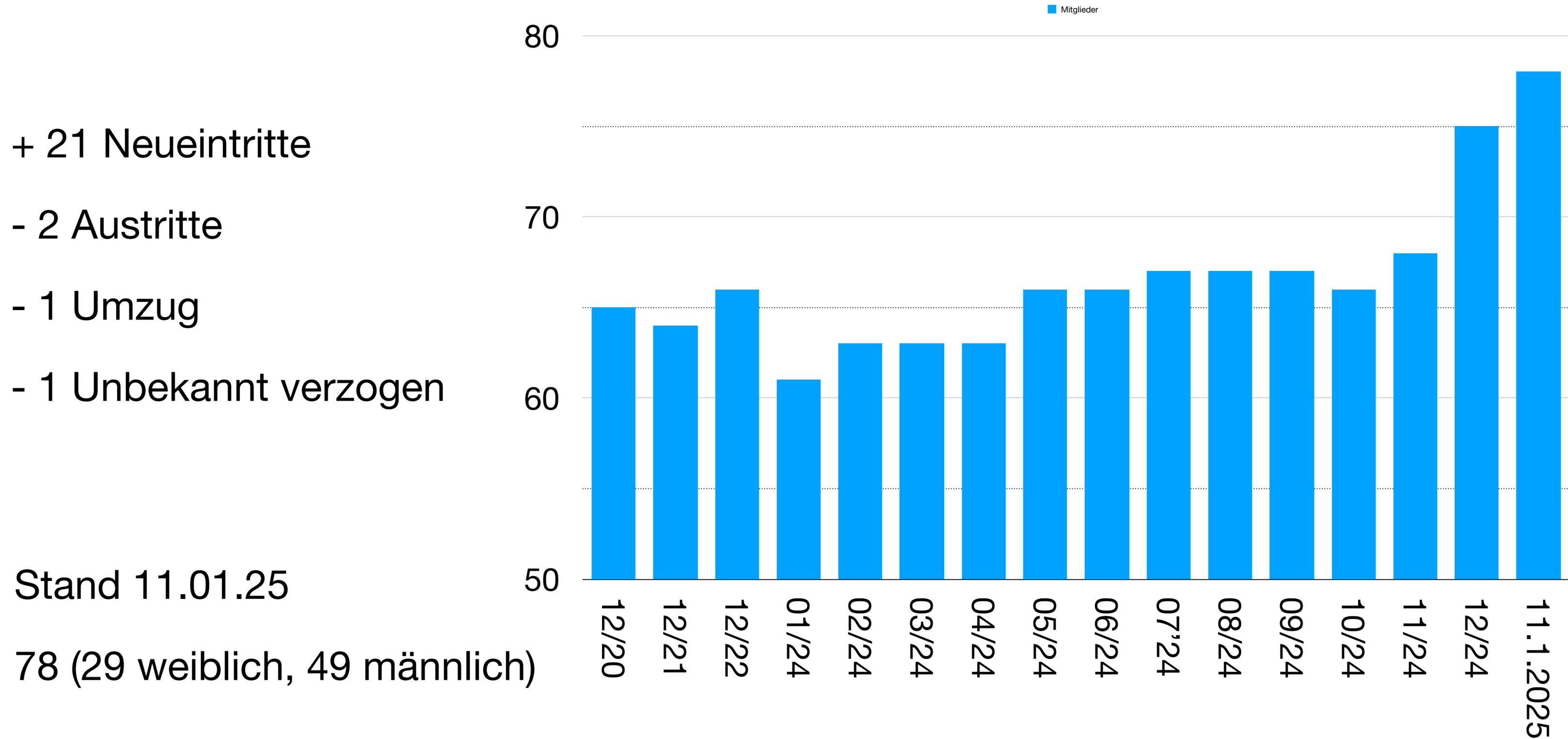
... Betriebshofs ha-
ben die Pflanzlöcher vorberei-
tet, frische Pflanzerde, Dünger
und Baumpfähle bereitgelegt
und die Bäume hinterher kräf-
tig angegossen. Mit Hilfe der
Baumpat*innen und ihrer Kin-
der und Enkel, die fleißig mit-



Bündnis 90 / Ortsverband Die Grünen pflanzten eine Esche in der Grünanlage
an der Ammerseestraße zur Geburt von Éloïse.



Mitgliederentwicklung



Agenda

1. Begrüßung und Anwesenheitsliste
2. Wahl der Schriftführenden
3. Annahme der Agenda
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Finanzbericht des Kassiers
6. Bericht aus der Gemeinderatsfraktion
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
9. Wahl des Wahlvorstandes und Wahlhelfenden
10. Vorstellung der Kandidierenden
11. Wahl des Vorstandes und der/s Kassierin/Kassiers
12. Jahresausblick 2025: Bundestagswahl, Kommunalwahl
13. Sonstiges

Finanzbericht des Kassiers

Finanzbericht Bündnis90/Die Grünen Ortsverein Gröbenzell 2024

Kontostand 29.12.2023 21.088,41 €

Kontostand 30.12.2024 25.532,44 € -> Überschuss 4.444,03 (Vorjahr: Defizit 1.984,90)

Davon gebundene Mittel für die Kommunalwahl: 20.919,08 € (Vorjahr 15.634,41)

d.h. **verfügbar sind 4.613,36** (Vorjahr 5454)

Eigene Buchhaltung:

Summe Einnahmen 16.955,32

Summe Ausgaben 12.511,29 -> Überschuss 4.444,03 (stimmt überein)

Einnahmen:

Spenden 5.820 (Vorjahr: 2.816)

Veranstaltungen 6.457 (Vorjahr: 2.409)

Maifest Überschuss ca. 900 € (Vorjahr: minus 1.453)

Kreisverband 4.678 (Vorjahr: 3.230)

Ausgaben

(Vorjahr)

Bank: 117 (108)

Postfach: 23 (23)

Webhosting: 271 (214)

GRIBS: 120 (120)

Mitgliederbetreuung: 722 (336)

Wahlkampf und andere Veranstaltungen: 10.659 (9.595 (Landtagswahl))

(einschließlich 1.673 Plakatieren)

Sonstiges: 598 (240)

Die Prüfung der Belege wird erfolgen durch den Kreiskassier und den Landesverband

Dr. Holger Schmidt-Endres, Gröbenzell

13.1.2025

Agenda

1. Begrüßung und Anwesenheitsliste
2. Wahl der Schriftführenden
3. Annahme der Agenda
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Finanzbericht des Kassiers
6. Bericht aus der Gemeinderatsfraktion
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
9. Wahl des Wahlvorstandes und Wahlhelfenden
10. Vorstellung der Kandidierenden
11. Wahl des Vorstandes und der/s Kassierin/Kassiers
12. Jahresausblick 2025: Bundestagswahl, Kommunalwahl
13. Sonstiges

Agenda

1. Begrüßung und Anwesenheitsliste
2. Wahl der Schriftführenden
3. Annahme der Agenda
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Finanzbericht des Kassiers
6. Bericht aus der Gemeinderatsfraktion
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
9. Wahl des Wahlvorstandes und Wahlhelfenden
10. Vorstellung der Kandidierenden
11. Wahl des Vorstandes und der/s Kassierin/Kassiers
12. Jahresausblick 2025: Bundestagswahl, Kommunalwahl
13. Sonstiges

Wahl Sprecherin 1

Kandidatin Gabi Walter 23/23 ja

Wahl Sprecher 2

Kandidat Reinhard Jurk 21 ja, 1 enthaltung, 1 ungültig

Wahl Kassier 3

Kandidat Holger 23/23 ja

Wahl Beisitzer (offen) 4

Kandidatin Katharina 23/23

Wahl Beisitzer (weiblich) 5

Kandidatin Irene 23/23

Wahl Beisitzer (offen) 6

Kandidat Hans-Jörg Vögel 23/23

Agenda

1. Begrüßung und Anwesenheitsliste
2. Wahl der Schriftführenden
3. Annahme der Agenda
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Finanzbericht des Kassiers
6. Bericht aus der Gemeinderatsfraktion
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
9. Wahl des Wahlvorstandes und Wahlhelfenden
10. Vorstellung der Kandidierenden
11. Wahl des Vorstandes und der/s Kassierin/Kassiers
12. Jahresausblick 2025: Bundestagswahl, Kommunalwahl
13. Sonstiges

Bundestagswahlkampf 23.2.2025

„Plakatpaten“ (Grüne Wahlkampf-App)

Infostände

Flyern

Prospektverteilung

Haustürwahlkampf

Veranstaltung 8.2.2025 Move Your Vote

Veranstaltung 11.2.2025 Safer Internet Day

Veranstaltung 20.2.2025 mit Toni Hofreiter

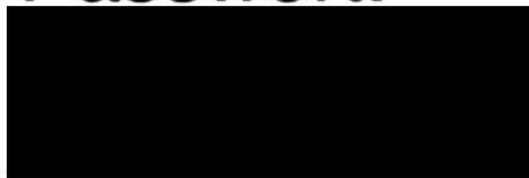


Wiki des KV



Benutzername:
nur.lesen

Passwort:



<https://wiki.gruene-bruck.de/de/alle/kv-digital>

Für alle Mitglieder

- > Allgemeine Infos für Mitglieder
- > Termine
- > Bundestagswahl 25
- > Themenanmeldung für den N...

Themenbereiche für Fakten und Diskussion

- > Themenbereiche
- > Aussenpolitik
- > Digitalisierung und Internet
- > Energie
- > Frauenrechte und Gleichstellu...
- > Gesundheit
- > Haushaltspolitik
- > Innere Sicherheit
- > Kinder
- > Klima
- > Migration
- > Soziales
- > Umwelt-, Natur, und Artensch...
- > Verkehrspolitik
- > Wirtschaft

Wiki.js

Suche...

Home Sweet Home

Willkommen auf dem Wiki der Kreisverbände Fürstfeldbruck und Dachau!

Dieses Wiki soll ein Ort sein, wo jede*r ganz schnell und einfach die Informationen findet, die er/sie sucht.
Es ist eine Ergänzung zu den offiziellen Ablagesystem der Grünen (Grüne Wolke).
Wie bei einem Wiki üblich, könnt ihr auch selbst Inhalte erzeugen!
Bitte beachtet dabei den respektvollen Umgang miteinander.
Anleitung Video hier: <https://youtu.be/trSgJSm1R0E>
Bei Fragen / Problemen / Anmerkungen bitte Signal Nachricht an Reinhard Jurk 0177 6442343.

Kommentare

Energie

Energie

Pitch für den Wahlkampfstand:

- ▶ Erneuerbare Energien sind die günstigsten Energiequellen überhaupt
- ▶ Weltweit geht der Trend absolut in Richtung Erneuerbare

Detailliertere Quellen

Gute Darstellung zum Thema „Dunkelflaute“ <https://youtu.be/SH8oInCF3h0?si=gl-X73nqgYzpo3a0>

Windkraft, einfach Nein? – Von Abrissbirnen und Vogelflüsterern im Saarland /alle/windkraft_einfach_nein_-_von_abrissbirnen_und_vogelfluesterern_im_saarland_-_sa.pdf

Spiegel über erneuerbare Energien in Deutschland
/alle/strommarkt-woher_der_deutsche_strom_kommt_und_wie_viel_er_wirklich_kostet_-_der.pdf

NTV Interview mit Bruno Baurer von greenpeace zum Thema dunkelflaute

Agenda

1. Begrüßung und Anwesenheitsliste
2. Wahl der Schriftführenden
3. Annahme der Agenda
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Finanzbericht des Kassiers
6. Bericht aus der Gemeinderatsfraktion
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
9. Wahl des Wahlvorstandes und Wahlhelfenden
10. Vorstellung der Kandidierenden
11. Wahl des Vorstandes und der/s Kassierin/Kassiers
12. Jahresausblick 2025: Bundestagswahl, Kommunalwahl
13. Sonstiges